

Quelle: Mühldorfer Anzeiger v. 6.3.2012

Mühldorfer Netz gibt keine Richtlinien vor

Zu sorgsamem Umgang verpflichtet

Polling/Mühldorf – Auf Unverständnis ist bei den Verantwortlichen des Mühldorfer Netzes die Aussage zum Dorfladen Flossing vom Projektverantwortlichen Lorenz Kronberger gestoßen. Hierzu stellt der Zweite Vorsitzende des Mühldorfer Netzes, Georg Otter, in einer Stellungnahme klar, dass das Mühldorfer Netz keine EU-Förderrichtlinien vorgibt, sondern alles versucht, um eine EU-Förderung über das Leader-Programm in die Region zu bringen. Dies setze jedoch voraus, dass Projektträger auch bereit sind, die Programmvorgaben einzuhalten. Grundsätzlich gilt, dass eine Verwendung von EU-Fördermitteln eine freie Entscheidung des Projektträgers ist.

Insofern ist es aus Sicht von Otter falsch, dass das Mühldorfer Netz der Dorfladeninitiative Flossing einen zwölfjährigen Pachtvertrag auferlegt hat. Stattdessen habe man das Projekt von Seiten des Mühldorfer Netzes bei der Vorbereitung voll und ganz unterstützt und sich um einen Kompromiss bemüht. Dieser sah bei einem geringen Fördermittelverzicht die Möglichkeit eines fünfjährigen Pachtvertrages vor.

Hierzu zeigte die Dorfladeninitiative Flossing in Vertretung von Lorenz Kronberger kein Interesse, auf ein

Gesprächsangebot des Mühldorfer Netzes wurde zuletzt nicht mehr reagiert.

Projekte sollen nicht schnell verpuffen

Grundsätzlich ist aus Sicht des Mühldorfer Netzes zu berücksichtigen, dass eine EU-Förderung zu einem sorgsamem Umgang mit Steuermitteln verpflichtet. Derartige Projekte müssen eine längerfristige Tragfähigkeit aufweisen und nicht schnell wieder verpuffen. Insofern sind die öffentlichen Fördermittelgeber daran gehalten, Bestandsgarantien einzufordern.

In Bezug auf Kronbergers Vorhaltung hinsichtlich „zahlreicher Auflagen“ ist es ebenso im öffentlichen Interesse, dass ohne den nachvollziehbaren Nachweis von Aufwendungen und Kosten keine Förderung möglich ist.

Otter hält es für selbstverständlich, dass die Erlangung öffentlicher Fördergelder eine saubere Begründung voraussetzt, zu welchem Zweck man die Mittel braucht, wie sich die Gelder zusammensetzen und für was die Mittel verwendet werden. Eine Förderung stellt für den Projektträger nicht nur eine Chance, sondern auch eine Verpflichtung dar.

St

KLEI

... gibt

ZE

nun sich
Student

Wir su

Amplif
Schönb

und a
Mühld

Die Zus
Größe

INTE

Telefon

Es ist s

Ei

Ver

Unser

08

son

Müh

re